

Christine Schwenke
Lehmkiekenweg 1
15926 Luckau

www.frauenknaet.net

Ausstellungslitung JVA Lu-Du
z.H. Fr Brunsde
Lehmkiekenweg 1
15926 Luckau

Hilferuf

11. Sep. 22

Sehr geehrte Frau Brunsde,

bitte heute unabhängig um Ihre Hilfe.

Gern würde ich die Aufstellungsstellen einstellen, denn
dies erweist sich als völlig sinnlos - 70-80% ohne Antwort,
sonst oft nur Flordaten. In 7,5 Haftjahren fand im März 22
ein einzelnes normales Gespräch statt auf menschlicher Ebene
ohne Spannung und Aggression von Seiten der VAl in Simonosch,
entsprechend mit diese Art Zusammenreffen ausschließlich
mit Bürgern / Zeugen. Das zehrt sich durch die gesamte
Haft, Gefangenen wird die Bewusstseinskraft verwehrt, dies ganz
blaup. Mir wurde Anwesenheit Stelzger, RA nicht ge-
stattet, auch meine Bemühungen über das RA eine
Mediation zu erreichen wurden abgelehnt.

Was ist das Wert von Bedürfnissen gegen das unis
„dummen“ Gefangenen?

Werde ich hier tatsächlich mit Schutzraum + Willkür
zum Duziel getrieben? Dies kann ich nicht erfüllen,
nicht freiwillig.

Meine Blutdruckwerte (wöchentl. Kontrolle) liegen idR
zwischen 170 - 220, enorm hoch. Bei der psychischen
Dauerbelastung dürfte es nur eine Frage der Zeit sein,
bis das Ziel hier erreicht ist.

Meine Forderung nach altersgerechter Unterbringung und
einem Vollzug nach Bbg-VollzG dürfte beachtet sein.
Fr Brunske bitte beachten Sie das Gesamtbild meiner
Probleme, da aus meiner Sicht in der JVALu-Du in an-
gemessener Zeit nicht behoben werden können.

Ein offenes Gespräch mit der Anstaltsleitung VZ Berlin
mit dem Darlegen meiner Problematik, auch wenn Sie
einige VZ-Fehler des Verpfängers bereinigen müssten, das
sollte einen Versuch wert sein.

Möchte nach 7,5 Haftjahren endlich zur Ruhe kommen,
möchte so gern als Mensch wahrgenommen werden.

Einen VZ erleben, wo Fragen + Probleme in Gesprächen dar-
gelegt werden können, ohne die Notwendigkeit weit hür-
Aufträge, Beschwerden schreiben, würde das auch in
einem Veräußerungsretro fixieren.

Fragen Sie hier in der JVALu-Du Bedürfnisse, viele
erkennen, werden von verhärtetem Verhältnis VAl in Strafe
und Gefängnis Schwere berichten.

Solange Sie Fr Brunske die Verfahrensweise am H 40 nicht
unterbinden, den VZ ins 21 Jh führen, wird es Probleme
und Spannungen geben und dies auch von anderen Gef.

Auch Sie stellen mich immer weiter an die Wand, so
bleiben mir nur 2 Möglichkeiten, mich mit der er-
höhten stetig steigenden Stressbelastung in den un-
freiwilligen Suizid treiben zu lassen oder mich
mit aller Kraft wehren - Strafanträge, Pressemit-
teilungen usw.

Versichern kann ich, dass ich keine der 2 Möglichkeiten
nutzen möchte. Aus meiner Sicht kann nur eine Ver-
legung in den offenen VZ oder JVA Bln kurzfristiger
das Problem lösen.

Freundlichst

Christine Schwende